

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Evelyn Slomka
	Telefon (0202)	563 6708
	Fax (0202)	563 4725
	E-Mail	Evelyn.Slomka@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.06.2005
	Drucks.-Nr.:	VO/0788/05 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
05.07.2005	Bezirksvertretung Oberbarmen	Kenntnisnahme
Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30km/h in der Porschestraße		

Grund der Vorlage

Antrag der Bezirksvertretung aus der Sitzung vom 04.05.2004

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Bronold

Begründung

Die Porschestraße ist Sackgasse und liegt in einem Gewerbegebiet. Ein ausreichend breiter Gehweg, mit hohem Bordsteinauftritt ist einseitig vorhanden. Am Ende dieser Straße befindet sich die Kinderwelt "Upsala". Dementsprechend wird der Gehweg von vielen Kindern genutzt.

Die Unfallsituation ist nach Auskunft der Polizei unauffällig.

Bereits im März 2004 hat das Team zur Verbesserung der Verkehrssicherheit empfohlen, keine Geschwindigkeitsbegrenzungen in einem Gewerbegebiet durchzuführen, zumal auch Geschwindigkeitskontrollen nach Aussage der Polizei nicht durchgeführt würden. Des Weiteren besteht aufgrund des nur einseitig vorhandenen Gehweges, keine Veranlassung zur Geschwindigkeitsreduzierung, da mit querenden Fußgängern nicht zu rechnen ist.

Die Verwaltung schlägt daher vor, ca. 150 m vor der Kinderwelt „Upsala“ Verkehrszeichen 136 StVO „Kinder“ aufzustellen. Der Kraftfahrer muss sich durch dieses Verkehrszeichen, darauf einrichten, dass Kinder auf die Fahrbahn treten könnten und seine Geschwindigkeit den Verkehrsverhältnissen anpassen.

Das Anbringen einer Stoppbeschilderung an der Einmündung zur Wittener Straße wird abgelehnt, da auch hier die Unfalllage unauffällig ist. Erfahrungsgemäß entstehen durch diese Beschilderungsart erst Auffahrunfälle, die bisher nicht vorhanden waren. Um die Aufstellungsfläche zu ordnen, wird vorgeschlagen im Einmündungsbereich eine Mittelmarkierung aufzutragen.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Aufstellung des Verkehrszeichens betragen ca.120,-€.
Die Mittelmarkierung kostet 50,-€.

Die Maßnahmen können aus der Haushaltsstelle 6301-513.0000 (Beschaffung und Unterhaltung von Verkehrszeichen) gezahlt werden.

Zeitplan

Der Auftrag kann nach Kenntnisnahme vergeben werden.

Anlagen

1 Lageplan (Mittelmarkierung)